

Weltpremiere II: Magotan - eine der fortschrittlichsten Limousinen der Welt

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. November 2006 um 22:26

Exklusiver Magotan ist das neue Flaggschiff von FAW-Volkswagen

Detailperfektion für mehr Fahrdynamik, Fahrkomfort und Fahrfreude

Wolfsburg/Beijing, 18. November 2006

FAW-Volkswagen präsentiert in einer Weltpremiere sein neues VW-Flaggschiff: den Magotan. Der speziell auf den chinesischen Markt abgestimmte Magotan ist weltweit unter der Bezeichnung Passat ein Erfolgsmodell. Technisch gilt der neue Magotan als deutsches Highend-Produkt. Sicherheit, Fahrdynamik, Motoren, Qualität und Ergonomie spiegeln einen Standard wider, der zum Besten der Welt gehört.

Bereits bei der Konstruktion des Modells in Deutschland wurde berücksichtigt, dass diese Limousine sowohl vom Design als auch von ihren Eigenschaften her alle Anforderungen des chinesischen Marktes und insbesondere den Geschmack der modernen chinesischen Gesellschaft erfüllt. Der luxuriöse, sportliche und progressive Magotan soll ab 2007 in China angeboten werden. Das neue Modell ist dabei ein wichtiger Baustein in der Strategie von FAW-Volkswagen, um das Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft in China auszurichten. Mit dem Debüt des Magotan wird FAW-Volkswagen darüber hinaus der einzige Anbieter auf dem Markt sein, dessen Programm hochqualitative Premium-Limousinen von der A- bis zur C-Klasse beinhaltet. Und das, soviel ist sicher, wird die führende Position des Unternehmens im chinesischen Automobilbereich weiter stärken.

Magotan im Detail.

Der neue Magotan ist der Zwilling des auf allen Kontinenten erfolgreichen Passat. Mit dem neuen Magotan wurden die rationalen Qualitäten der Baureihe konsequent perfektioniert. Gleichzeitig aber hauchte die Entwicklungscrew diesem Volkswagen über eine kompromisslose Kombination aus Form, Funktion, Design und Ergonomie eine neue Leidenschaft und pulsierende Lebendigkeit ein.

Design.

Den neuen Magotan kennzeichnet ein kraftvolles und avantgardistisches Design. Die Frontpartie mit ihrem Chromwappen-Kühlergrill und den herausfordernd „blickenden“ Scheinwerfern, die athletische Silhouette und die kraftvolle Heckpartie-Grafik repräsentieren

ein sehr selbstbewusstes Auto. Das Design des Magotan demonstriert nach außen, was gleichwohl für innen gilt: Souveränität und Perfektion im Detail. Durchaus ein Indiz für herausragende Qualität: die statische Torsionssteifigkeit. Sie liegt 57 (!) Prozent über dem Wert des bereits sehr guten Passat der Volkswagen Group China und markiert den Bestwert der Klasse.

Innenraum.

Der Blick in den Magotan-Innenraum zeigt ein klares, frisches, stilvolles Design mit einer auffallenden Leichtigkeit, hochwertige Materialien und eine am Menschen und nicht am theoretisch Machbaren ausgerichtete Technik. Ziel war es hier, perfekte Ergonomie und Bedienung zu realisieren. Riesig: der 565 Liter große Kofferraum. Eine als Sonderausstattung erhältliche Zwei-Zonen-Klimaautomatik bietet, wie in der Volkswagen Luxus-Limousine Phaeton, die Möglichkeit einer zugfreien Belüftung, und zwar auf Knopfdruck.

Fahrwerk.

Die via Hilfsrahmen akustisch von der Karosserie entkoppelte Vierlenkerhinterachse sowie die mit Alukomponenten konzipierte McPherson-Vorderachse des neuen Magotan garantieren Agilität, Komfort und Sicherheit auf höchstem Niveau.

Bremsanlage.

Als erste Limousine seiner Klasse in China besitzt der Magotan serienmäßig eine elektromechanische Parkbremse. Sie funktioniert per Knopfdruck. Aufgrund der elektronischen Regelung und einer Vernetzung mit anderen Steuergeräten konnte eine dynamische Notbremsfunktion, ein Anfahrassistent (etwa am Berg) und eine Auto-Hold-Funktion (Ampel-Halt ohne dauerhafte Bremspedalbetätigung) in das System integriert werden.

Start- und Schließsystem.

Das mit einer Funkfernbedienung ausgerüstete Start- und Schließsystem wurde komplett neu entwickelt. Einen konventionellen Zündschlüssel gibt es nicht mehr. Der Sender zum Öffnen und Schließen der Zentralverriegelung wird vielmehr nahezu vollständig in eine Halterung rechts vom Lenkrad geschoben; der Motor kann nun per Druck auf den Sender gestartet werden. Ist der Magotan mit dem Keyless-Entry-Start-and-Exit-System (KESY) ausgestattet, wird per fest installierter Taste gestartet. Zur Funktion: Mit dem Berühren der neu gestalteten Türgriffe erkennt das System die Zugangsberechtigung anhand eines Senders in der Jacken-, Hosen- oder Handtasche, entriegelt den Magotan, entschärft die Wegfahrsperre und die optionale Diebstahlwarnanlage und ermöglicht den Start des Wagens. Verriegelt wird er über eine Taste in den Türgriffen. Das Öffnen und Schließen funktioniert natürlich auch via Fernbedienung.

Beitrag von „salvatore“ vom 20. November 2006 um 10:51

Was heißt "Phaeton" nochmal auf chinesisich??

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. November 2006 um 11:26

Cool... Ich fahre "Magotan".

Muss ich doch gleich mal meine Signatur ändern....!